

Zweiradfahrer leben gefährlich

Die neuste Unfallstatistik der Allianz beweist, dass Zweiradfahrer ein deutlich höheres Risiko in Kauf nehmen müssen als andere Verkehrsteilnehmer. „Vierzig Prozent aller Verkehrstoten und 50% der Schwerverletzten sind Zweiradfahrer“, führte Christoph Kaltwasser, Leiter des Allianz Zentrums für Technik gegenüber der Deutschen Presseagentur aus. In der EU gab es im vergangenen Jahr rund 6000 getötete Zweiradfahrer, in Deutschland waren es im gleichen Zeitraum knapp 1000. Auf Fahrrädern seien demnach insbesondere ältere Radfahrer in Gefahr: 59 Prozent der getöteten Radfahrerinnen und Radfahrer sind über 64 Jahre alt. Eine große Rolle spielen dabei allerdings auch Unfälle mit E-Bikes, denn deren Anteil sei in den vergangenen 12 Monaten deutlich angestiegen.

Die Statistik der Allianz deckt sich mit den Informationen anderer Versicherer und der Verkehrsbehörden. Einmal mehr wird deutlich, wie wichtig gut ausgebaute und richtig beschilderte Radwege sind. Dem Ruf nach mehr Alltagsradverkehr und besseren Radwegenetzen muss deshalb unmittelbar auch die Umsetzung der ausgearbeiteten Konzepte folgen. Dieser Grundsatz muss auch im Kreis Bergstraße gelten. „Für sichere Radwege muss endlich einfach mehr getan werden“!

29.03.2022 / FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße e.V.